

So naheliegend.

Zürcher Oberländer

Mittwoch, 18. Oktober 2017 | Nr. 242 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

NUR DIE GAFFER NERVEN

Mit beiden Beinen mitten im Leben

Ramesh Nussbaumer kam ohne Arme zur Welt. Behindern lässt er sich davon nicht – der Pfäffiker fährt sogar Auto. **SEITE 5**



NACH GIFT-DEBAKEL

Wolfhauer Werke sind wieder am Werk

Der Schaumstoffhersteller Fritz Nauer AG in Wolfhausen produziert wieder. Die kontaminierten Produkte wurden isoliert. **SEITE 3**

EFFRETIKER FUSSBALLER

Kuhn sucht das Glück in Österreich

Dominik Kuhn will Fussballprofi werden – seinen Traum verfolgt der Effretiker seit dieser Saison in Altach. **SEITE 39**

Redaktion 044 933 33 33
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 933 32 05
abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

Tagesschule mit kleinen Klassen:

- Primarstufe
- Sekundarstufe A, B und C

■ Prüfungsvorbereitungskurse (Gymi, BMS, FMS, HMS)

■ Nachhilfe auf allen Stufen

044 933 90 90
www.iww.ch

IWW AG
8620 Wetzikon
seit über 40 Jahren

Die staatlich bewilligte Privatschule

Ungenutzte Lehrer-Stellen

ZÜRICH Zusätzliche Lehrer-Stellen, über die der Kanton seit einem Jahr verfügen kann, stossen bei den Gemeinden kaum auf Interesse. Das Problem sei auch in der Region bekannt, sagt Hanspeter Hugentobler, Schulpräsident von Pfäffikon.

Die zusätzlichen 260 Lehrer-Stellen, die im Kanton seit 2016 zur Verfügung stehen, werden von den Gemeinden nur schwach nachgefragt. Gemäss jetzigem Stand sind nur deren 178 abgerufen worden. Christoph Hugi, Präsident des Lehrerverbandes, findet das ärgerlich, weil die

Lehrer Entlastung im Klassenzimmer gut gebrauchen könnten.

Auch in der Region weiss man um das Problem. Hanspeter Hugentobler, Schulpräsident von Pfäffikon und ehemaliger Mitinitiant der Klassengrösseninitiative, ist erstaunt, dass der Stel-

lenpool nicht fleissiger genutzt wird. «Ich höre aus vielen Gemeinden, dass man froh wäre um personelle Unterstützung in speziellen Situationen», sagt Hugentobler. Die Entscheidung liege aber bei den Gemeindepflegern. Und hier lasse man sich häufig vom finanziellen Aufwand abschrecken, denn 80 Prozent des Lohnes muss die jeweilige Schule selber zahlen.

Diese Zurückhaltung entspreche sicher nicht dem Willen der

Stimmbürger, so Hugentobler. «Denn diese haben die zusätzlichen Stellen ja bewilligt.» In der Schule Pfäffikon nehme man das Angebot gern in Anspruch. Derzeit würden von der Schule rund anderthalb Stellen aus dem Lehrerpool bezogen. Hugentobler hofft, dass der Pool im Schuljahr 2018/19 wieder vermehrt in Anspruch genommen wird. «Vielleicht muss der Kanton auch etwas mehr Werbung machen», sagt er. *anh/tsc* **SEITE 21**

ANZEIGE

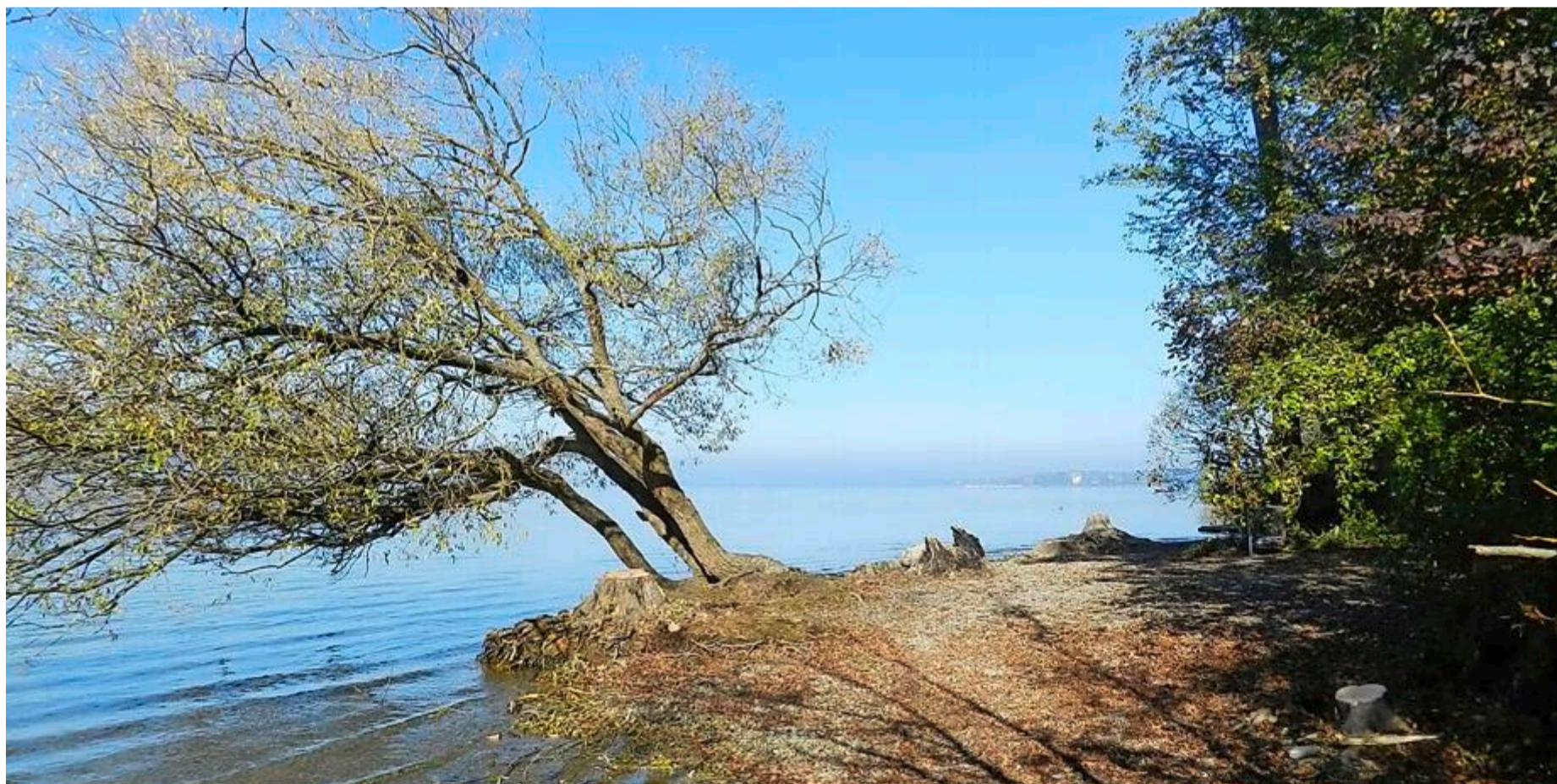
Familienhypothek

Pro Kind, 1 Jahr, 0% Zins
044 777 0 777, www.bankbsu.ch

Bei Neuabschluss, max. 2 Kinder,
Laufzeit 6 oder 7 Jahre, max. CHF 1 Mio.

bankbsu
eine wie ich

Das Eschensterben erreicht das Greifenseeufer



Leserbild Annemarie Schwarzbach

Stümpfe statt Charakterbäume: Wegen der Eschenwelke, eines aus dem asiatischen Raum eingeschleppten Pilzes, fällte die Stadt Uster am Ufer des Greifensees rund 50 Bäume. Weitere Abholzungen werden folgen, wie Stadtförster Robert Kühne sagt. Es bestehe sonst Gefahr für Spaziergänger und Badende. **SEITE 7**

Im «Illuster» brach Feuer aus

USTER Bei Umbauarbeiten im Einkaufszentrum Illuster brach am Dienstag ein Feuer aus. Drei Personen wurden dabei verletzt. Der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden, er ist gemäss Polizeiangaben aber gross.

Kurz nach 14.15 Uhr kam es im ersten Untergeschoss zum Brand. Die Ursache ist noch unklar. Wegen der starken Rauchentwicklung wurde ein Teil des Gebäudes evakuiert, wie die Zürcher Kantonspolizei mitteilte.

Beim Einsatz verletzten sich zwei Feuerwehrleute sowie ein Passant leicht. Sie wurden ins Spital gebracht. Wegen des Feuers fiel in mehreren Liegeschichten in Uster kurzzeitig der Strom aus. *sda* **SEITE 7**

INSERATE

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen	26
■ Immobilienmarkt	32
■ Marktplatz	38
■ Stellenmarkt	32, 33
■ Todesanzeigen	28, 30
■ Veranstaltungen	16, 17



ANZEIGE

TEKO
Luzern - Basel - Bern - Olten - Zürich Glattbrugg

meine Weiterbildung

Techniker/in HF

Neu mit BM nur 4 Semester

Technik Informatik Wirtschaft

www.teko.ch

Kritik an der Verdichtung

WETZIKON Das Gebiet entlang des Bahnhofs in Unterwetzikon soll in den nächsten Jahren stark entwickelt werden. Neue Gebäude dürfen gemäss der Bau- und Zonenplanung deutlich höher werden als die meisten, die jetzt dort stehen.

Mit dem neuen Hauptsitz der Clientis Regionalbank liegt ein erstes konkretes Projekt vor. Es sieht den Abriss des alten Primarschulhauses an der Spitalstrasse vor. Auf dem Grundstück sollen stattdessen ein fünfstöckiges Bürogebäude und

ein siebenstöckiges Wohngebäude entstehen. Nun äussert eine Anwohnerin Kritik am Bauprojekt der Bank. Es handle sich dabei um einen reinen Renditebau. Durch die Dimensionen des Gebäudekomplexes würden zudem die benachbarten Gebäude – darunter viele Schutzobjekte – optisch völlig erdrückt. Bei der Bank wehrt man sich: Man habe die zulässige Ausnützung keineswegs voll ausgeschöpft. Zudem trage das Bauprojekt zur Belebung Unterwetzikons bei. *aku* **SEITE 3**

Schweiz gegen Nordirland

ZÜRICH Die Schweizer Nationalmannschaft trifft in den Playoffs für die WM 2018 in Russland auf Nordirland. Dies ergab die Auslosung im FIFA-Hauptquartier in Zürich.

Die Nordiren sind ein unbequemer Gegner. Der EM-Achtelfinalist von 2016 belegte in der Gruppe C hinter Weltmeister Deutschland Platz 2. In zehn Spielen kassierte die seit 2011 von Michael O'Neill trainierte Mannschaft nur sechs Gegentore, allein fünf davon gegen Deutschland.

Die letzte WM-Teilnahme der Nordiren war 1986 in Mexiko. Der in der Schweiz bekannteste Spieler ist Kyle Lafferty. Der Stürmer spielte einst beim FC Sion.

Die Mannschaft von Vladimir Petkovic kann zuerst auswärts antreten. Das Hinspiel findet zwischen dem 9. und 11. November in Belfast statt, drei Tage später folgt das Rückspiel im St.-Jakob-Park in Basel. Die bislang letzte Begegnung der beiden Teams endete im August 2004 in Zürich 0:0. *sda* **SEITE 37**

ANZEIGE

ROOS
HERRENMODE

30%

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

FRIESTRASSE 4, USTER
TELEFON 044 940 12 04
www.roos-herrenmode.ch